

unterwasser

das Magazin für alle Taucher

Januar 2005



Jubiläums-Ausgabe

unterwasser feiert seinen **10.** Geburtstag

Die **10** größten Geheimnisse der Meere

Die **10** gefährlichsten Tauchgänge

Die **10** exklusivsten Tauchreisen

Die **10** schönsten Nahziele für Taucher

Die **10** weltbesten Unterwasser-Fotografen

Jubiläumspreis: Traumreise zu gewinnen!



Die besten

10

UW-

Fotografen

aus dem deutschen Sprachraum





Norbert Probst hat zweimal das Bituon-Beach-Resort bereist.

Norbert Probst

↑ «Der mit gestaffelten Dienstanlagen der Kampfschwimmer hatte keinen Platz für die Sonderwünsche der Journalisten. Gegen Ende der «Wehrübung» in Eckernförde gelang es trotzdem, zwei Soldaten zu einem Extra-Tauchgang im Hafenbecken zu bewegen. Mit einem einzigen Film schloss ich am Ende die so authentisch wirkende Fotoserie. Bis hin zum Well im Auge der Akteure liefert das Bild einen Eindruck von Action, Spannung und Gefahr.»
(Norbert Probst)

Norbert Probst wurde am 4. Januar 1951 in Marburg an der Lahn geboren. 1970 entdeckte er die Fotografie als Hobby. 1977 fand er den Einstieg in die Taucherei, die sich schnell zur Leidenschaft entwickelte. Ab 1980 begleitete ihn die Spiegelreflexkamera im Gehäuse bei seinen Tauchgängen, und die Unterwasser-Fotografie wurde zu seiner wirklichen Berufung. Der Erfolg gab ihm Recht: Schon bald hatte er mit seinen Aufnahmen europaweite Wettbewerbserfolge. Zudem sorgte er damals mit seinen Diashows für Aufsehen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Bildarchiv IKAN in Frankfurt am Main wurde der Einstieg in die professionelle Fotografie geebnet. Dank der Agentur wurden nun die ersten Aufnahmen an Magazine verkauft. 1982 erschien die erste Reisereportage, 1983 das erste Titelfoto in einem Fachmagazin. Ein Jahr später begann Norbert mit der redaktionellen Arbeit bei der Zeitschrift «Team Tauchen». 1987 kam es dann zur Zusammenarbeit mit Heinz D. Ritter, der ab 1988 das Magazin «UWF» und seit 1995 das Tauchmagazin **unterwasser** herausgibt. Heute ist er als Chefreporter im **unterwasser**-Team ein fester Bestandteil und Garant für atemberaubende Aufnahmen – auch unter schwierigsten Bedingungen.



Dieter Disch hat viermal das Bituon-Beach-Resort bereist.



Dieter Disch

↑ «Der Willispielen-Hochseehai belagerte unseren Tauchplatz am Elphinstone-Riff fast den ganzen Tag, deshalb konnte ich ohne Zeitdruck ablichten. Zum ersten Mal tauchte er auf und umkreiste das Schiff, als wir nach einem Tauchgang auf unser Safari-Boot zurückkehrten. Er wartete, fast könnte man sagen geduldig, bis ich den Film meiner Nikonos III gewechselt hatte und noch einmal ins Wasser stieg. Auch bei den nächsten Tauchgängen war er präsent. So entstand eine Serie von fast 400 Bildern.»
(Dieter Disch)

Dieter Disch, Jahrgang 1943, ist ein echter Tiernarr. Neben seinem Interesse für die Unterwasserwelt und deren Bewohner bevölkern Hund, Katze und Papageien sein Zuhause – die Tiere im Gartenteich nicht mitgezählt. Seit 1971 taucht der begeisterte Sportler, seit 1985 begleitet ihn dabei eine Kamera und meist noch seine Frau Hilde als Unterwasser-Modell. Zusammen bilden die beiden ein vortreffliches Team, wie unzählige Aufnahmen beweisen. Bis 1985 hatte Dieter nach eigenem Bekunden übrigens noch nie etwas mit einem Fotoapparat zu tun gehabt.

Als er in die Taucherei einstieg, besorgte er sich eine Tauchausrüstung im Kaufhaus und versuchte sein Glück, nach der Lektüre eines Lehrbuch, in einer nahe gelegenen Kiesgrube bei Köln. Er überlebte den Selbstversuch und entwickelte sich zum begeisterten Taucher. Fasziniert von den Aufnahmen in den Bildbänden und Tauchmagazinen griff er schließlich selbst zur Kamera.

In den folgenden Jahren ergatterte er in fast jedem namhaften UW-Fotowettbewerb – national wie auch international – Preise und Auszeichnungen. Viermal errang er den begehrten Kamera-Louis-Boutan-Titel Deutscher Meister.

